



Bürgermeisterkonferenz in Großschönau

THEMEN

Erneuerbare
Energiegemeinschaften

Seite 7

Aktuelles von
unseren Vereinen

ab Seite 14

Beschlüsse aus dem
Gemeinderat

Seite 29

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und -bürger, liebe Jugend!

Die Bürgermeisterkonferenz des Bezirkes Gmünd fand diesmal, wie bereits am Titelbild erkennbar, in Großschönau statt. Wesentliche Fachthemen waren diesmal: Bauen im Grünland, Photovoltaik und Kleinwindkraft im Grünland, aufsichtsbehördliche Verfahren im NÖ Baurecht und allgemeine Verwaltungsthemen. Zum Abschluss durfte ich die Kollegenschaft durch die SONNENWELT führen.

Unsere Volksschule wurde in den Ferien auf neuen Glanz gebracht. So wurden alle Klassen neu ausgemalt und weitere Magnetbahnen für noch bessere Präsentationsmöglichkeiten der Schülerarbeiten in den Anstrich eingearbeitet. Auch zum Schulbeginn gibt es erfreuliche Nachrichten: Claudia Stulik aus Wachtberg 5 konnten wir als neue Lehrkraft begrüßen. Und da wir heuer 57 SchülerInnen zählen, sind wir wieder vierklassig im Unterricht! Hurra!

Unser Gesundheitshaus hat im Gangbereich einen neuen, rutsch- und wischfesten Boden erhalten. Besonders erwähnen darf ich, dass sich die Ordination unserer Kassenärztin Dr. Cornelia Schwarzenbrunner für die Bevölkerung unserer Gemeinde, und mittlerweile für weite Teile unserer Nachbarn, als unverzichtbarer Anker in der Gesundheitsversorgung erweist. Erfreulich ist weiters, dass alle Therapieräume von unterschiedlichen Therapeuten genutzt werden und somit ein breites Angebot vorhanden ist.



Ein **interkommunales Betriebsgebiet** wurde von den Gemeinderäten aller Gemeinden der Kleinregion Lainsitztal beschlossen. Wesentliche Anlässe sind die laufende Verschärfung bei Raumordnungsvorgängen wegen des starken Bodenverbrauches und die Auflösung

verzichtbarer Konkurrenzsituationen innerhalb unserer Kleinregion. Diese Zusammenarbeit gilt jedoch nur für Neuansiedelungen. Auf Seite 4 gibt es dazu eine detailliertere Erläuterung.

Jugend wird gehört, Jugend packt an!

So lässt sich zusammenfassen was bei uns geschieht. Da sich unsere Burschen und Mädchen seit einigen Jahren wieder verstärkt im Sport engagieren, gab es natürlich auch dort und da Wünsche an die Gemeinde. Manches brauchte nur reaktiviert zu werden. Manches musste jedoch neu gedacht werden. Am Anfang stand eine neue, stabile Einzäunung des Fußballplatzes an, dann eine „Fußballerhütte“ und eine Flutlichtanlage. So wie bei uns üblich, packt unsere Jugend dabei ordentlich an. Und nur so können wir uns das zusammen auch leisten.

Jetzt war der Tennisplatz an der Reihe. Zuerst wurde Grund vom Nachbarn erworben, um anstelle einer Böschung zum Tennisplatz eine massive Steinmauer, mit Entwässerung vom Tennisplatz weg, zu errichten. Dann wurden die Leuchtkörper auf LED getauscht.



Nun sollte, nach 30 Jahren, ein neuer Belag folgen. Die Umsetzung hat uns jedoch vor unerwartete Herausforderungen gestellt. So wie die Verlegefirma ursprünglich meinte, dass der neue Belag nach der Entfernung des alten Belages einfach möglich wäre, ging es nicht. Es stellte sich heraus, dass zuviel Sand am Unterbau ist, was die Stabilität beeinträchtigt.

Der gesamte mit Sand durchdrängte Schotter wurde entfernt und im Straßenbau verwendet. Es wurden insgesamt drei neue Schichten Material von den Bauhofmitarbeitern in Zusammenarbeit mit freiwilligen Helfern des USV in mühevoller Handarbeit aufgebracht.



Danach konnte die Verlegefirma, Sportbau Lautischer, den neuen RedCourt Advantage (Spezial-Coloritquarzsand) Belag aufbringen. Der bereits löchrige und brüchige Zaun wurde schließlich ebenso erneuert. Auch hier hat die Jugend zuerst Wünsche eingebracht und folglich auch angepackt.

Jugend packt an dürfen wir auch beobachten, wenn wir in manches Dorf schauen, wenn wir unsere Vereine betrachten.

Zuletzt ist bei den Feuerwehrfesten der Gemeinde das Zupacken unserer Jugend sehr positiv ins Gerede gekommen. Vielen Dank, dass ihr in jungen Jahren bereits Verantwortung übernimmt und so engagiert anpackt. Danke!

Beim Bauhofzubau sind wir unserem Ziel sehr nahe, die Werkstätten und Winterdienstgaragen rechtzeitig vor dem Winter beziehen zu können. Derzeit werden die Tore montiert (Fa. Haider), die Wärmepumpe der Kläranlage angebunden (Fa. Spitaler) und Strominstallationen durchgeführt (Fa. Mengl). Die Dachdeckung und Wandverblechung wurde durchgeführt (Fa. Prinz).

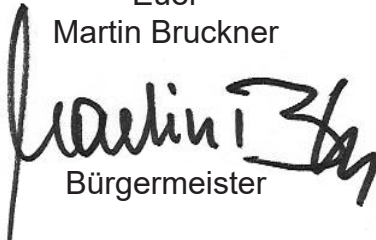
Den Großteil der Bauarbeiten erledigen jedoch unsere Gemeindearbeiter, was unsere Baukosten enorm schont. Zuletzt wurden Dämmarbeiten, Innen- und Außenputz, Installationen und Estrich im Mannschaftsbereich, sowie Leitungsvernetzung mit dem Bestand und Geländeanpassungen durchgeführt.

Vielen Dank auch von dieser Stelle an unsere Gemeindearbeiter für die kompetente Facharbeit!

Die Welt ist in einem traurigen Zustand.

Umso wichtiger ist es, dass wir uns bewusst machen, wo wir leben und was wir haben. Und umso wichtiger ist es, dass wir mit aller Kraft pflegen was wir haben - durch ein starkes Miteinander im Dorf und in der Gemeinde, sowie durch Zusammenarbeit weit über Gemeindegrenzen hinweg.

Ich danke allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern, insbesondere unserer tollen Jugend, für jedes so wertvolle Miteinander.

Euer
Martin Bruckner

Bürgermeister



Interkommunale Wirtschaftskooperation der Kleinregion Lainsitztal finalisiert

In den vergangenen Monaten wurde in den sechs Kleinregionsgemeinden intensiv an der Vorbereitung einer interkommunalen Wirtschaftskooperation gearbeitet. Nun wurden die Pläne zur gemeinsamen Vermarktung der Betriebsflächen den GemeinderätInnen vorgestellt.

Der Sprecher der Kleinregion, Bürgermeister Patrick Layr begrüßte die zahlreich erschienenen GemeinderätInnen im Rathausaal in Weitra und gab einleitend einen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten der Kleinregion Lainsitztal. In weiterer Folge erläuterte er die Zielsetzungen der interkommunalen Wirtschaftskooperation Lainsitztal: „Die sechs Gemeinden wollen zukünftig bei der Erschließung, aber vor allem bei der Vermarktung von Betriebsgebieten zusammenarbeiten. Damit wollen wir zusätzliche Wertschöpfung in unser Gebiet bringen und Arbeitsplätze schaffen.“ Bürgermeister Martin Bruckner verwies auf die Entstehungsgeschichte dieser Idee im Rahmen der regionalen Leitplanungen 2021/2022 für alle NÖ Kleinregionen. Hierbei sei man zum Schluss gekommen, dass in der gemeinsamen Erschließung und Bewerbung von Betriebsgebieten v.a. in kleineren Gemeinden die Zukunft liegen wird.

Unterstützt wird die Kleinregion dabei von der Wirtschaftsagentur des Landes NÖ, ecoplus. Andreas Kirisits, Raphael Weninger und Christian Zeilinger (alle ecoplus) berichteten als Experten für interkommunale Betriebsgebiete über bisherige Erfahrungen mit derartigen Projekten in Niederösterreich, über die Zielsetzungen und Vorteile von Kooperationen und mögliche Initiativen, die Standorte in der Kleinregion bestmöglich zu vermarkten. Um die Zusammenarbeit auch rechtlich abzusichern, erweiterten die sechs Gemeinden den bestehenden Kooperationsvertrag der Arbeitsgemeinschaft und vereinbarten eine Aufteilung der Kommunalsteuer auf den betreffenden Flächen.

Die Kosten für die rechtliche Ausgestaltung der Kooperation wurden im Rahmen der ecoplus Regionalförderung unterstützt.

noe  regional

Die Kraft der Gemeinsamkeit



Als Initialzündung wurden freie Betriebsgebiete in den Gemeinden Weitra, Großschönau und St. Martin eingebracht. Zukünftige Neuwidmungen werden ebenfalls in die Kooperation eingebunden, Erweiterungen von bestehenden Betrieben auf bisherigen Standorten sind ausgenommen. Als nächster Schritt werden die Verträge in den Gemeinderäten der Kleinregion behandelt und ratifiziert. Ziel ist es, dass die interkommunale Wirtschaftskooperation der Kleinregion Lainsitztal ab 1.1.2024 aktiv wird.



v.l.n.r.: Bürgermeister Kleinregionssprecher Patrick Layr, Bürgermeister Peter Höbart, Christian Zeilinger (ecoplus), Bürgermeister Manfred Grill, Bundesrätin Bürgermeisterin Margit Göll, Regionalberaterin Elisabeth Wachter (NÖ.Regional), Raphael Weninger (ecoplus), Bürgermeister Martin Bruckner, Andreas Kirisits (ecoplus), Bürgermeister Otmar Kowar

Copyright: NÖ.Regional/Wachter
DI Elisabeth Wachter
NÖ.Regional
+43 676 88 591 214

elisabeth.wachter@noeregional.at
www.noeregional.at
www.facebook.com/noe.regional

DAS Waldviertel Portal

Die neu überarbeitete Webseite der 56 „Wohnen im Waldviertel“-Gemeinden informiert Sie umfassend über Wohnen, Arbeiten und Leben in der Region. Auch unsere Gemeinde stellt sich hier als attraktiver Standort vor!

56 Gemeinden des Vereines Interkomm stellen Ihnen umfassende Infos zum Wohnen, Arbeiten und Leben im Waldviertel zur Verfügung. Auf der gemeinsamen Webseite **www.wohnen-im-waldviertel.at** ist es ganz einfach möglich, die Region in ihrer Vielfalt kennenzulernen. Auch Sie als Waldviertler:in werden garantiert Neues entdecken!

Seit kurzem erstrahlt diese Webseite im neuen Glanz! Optisch frischer gibt sie optimale Orientierung zu der Fülle an Informationen. Das Portal wurde zum einen inhaltlich ausgebaut und mit neuen Funktionen ausgestattet, zum anderen wurde es auf den neuesten Stand der Technik gebracht und ist am Smartphone nun noch besser zu bedienen.

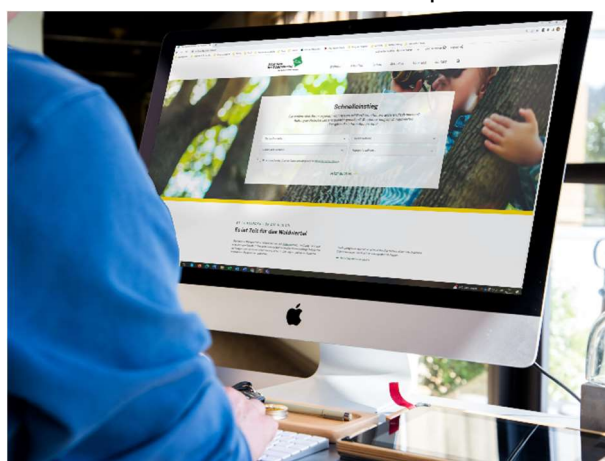
Neben der Möglichkeit, nach **Baugründen, Immobilien** und **freien Jobs** zu **suchen**, erhalten Sie hier eine Vielzahl an **Infos** zum Wohnumfeld, **zur Infrastruktur** und Lebensqualität. Kindergärten, Nahversorger, Ärzte, Erreichbarkeiten, Freizeitangebote und vieles mehr werden hier sichtbar.

Als Unternehmer:in, Gastronom:in, Lebensmittelproduzent:in, Nahversorger:in, Verein, Freizeitanbieter:in, E-Tankstellen-Betreiber:in oder Anbieter:in im Medizinisch-therapeutischen Bereich in den 56 Gemeinden können Sie auf der Webseite **Ihr eigenes Angebot** einmelden und können es so auf dieser Webseite **kostenfrei präsentieren**.

Auch das Inserieren eigener **Immobilien und Baugründe** ist unentgeltlich möglich, um diese **erfolgreich** zu **verkaufen** oder zu **vermieten**.

Begeisterte Waldviertler:innen können sich hier **als „Botschafter:in“** für die Region **registrieren** und sind damit Teil einer starken Community! Schauen Sie vorbei!

Und vergessen Sie dabei nicht, den „Wohnen im Waldviertel“-**Newsletter** zu abonnieren, um so **vier bis fünf Mal im Jahr** Infos über Menschen und Betriebe, Projekte und Entwicklungen, Immobilien und freie Jobs zu erhalten.



Das Waldviertel Portal gibt Antworten auf Fragen zum Wohnen, Arbeiten und Leben in der Region.



Unter **www.wohnen-im-waldviertel.at/grossschoenau** können Sie ohne Umwege unsere Gemeindeangebote in allen drei Bereichen WOHNEN, ARBEITEN und LEBEN sowie in den NEWS durchsehen. Betriebe können diese URL auf der eigenen Webseite einbauen, damit sich interessierte künftige Mitarbeiter:innen über den Standort informieren können. Am besten gleich ausprobieren.



Klimaschutz fängt beim Einkaufen an

Rund 40 Prozent aller Treibhausgasemissionen hängen von der Art und Weise ab, wie wir Lebensmittel produzieren, uns ernähren und Landwirtschaft betreiben. Was liegt da näher, als beim nächsten Einkauf mit aktivem Klimaschutz zu beginnen?

Klein und nah statt groß und fern

Regional erzeugte Lebensmittel belasten die Umwelt bei gleichen Produktionsbedingungen aufgrund der kürzeren Transportwege weniger. Regional ist ein Lebensmittel, wenn es nah am Verkaufs- und Verbrauchsort produziert, verarbeitet und konsumiert wird. Unterstützen Sie Betriebe in ihrer Region. Kaufen Sie ihr Brot und Gebäck beim Bäcker im Ort. Die Kulinarik-Initiative „So schmeckt Niederösterreich“ und ihre zertifizierten Partnerbetriebe bieten, was Sie suchen: Eine große Auswahl an frischen und verarbeiteten Lebensmitteln aus der Region.

www.soschmecktnoe.at/lebensmittel-kaufen dient als Orientierungshilfe und Einkaufsratgeber.

Das Klima freut sich über saisonale Gerichte

Saisonal essen bedeutet, Obst und Gemüse zu bevorzugen, das in unserer Klimazone während der jeweiligen Jahreszeit im Freiland ausreifen kann. Nehmen Sie als Einkaufshilfe das Saisonposter der Energie- und Umweltagentur, kostenlos zu bestellen unter 02742 219 19 oder laden Sie es auf www.enu.at herunter.

Pflanz dir was

Ob Garten, Balkonkistl, Pflanztröge oder große Kübel – auch auf der kleinsten Fläche wachsen Obst, Gemüse und Erdäpfel. Hervorragend schmecken alte Obst- und Gemüsesorten und Sortenraritäten. Auf www.arche-noah.at finden Sie eine große Auswahl an Saatgut und Jungpflanzen.

Gewichtige Kilometer

Jede gute Klimabilanz eines Produktes wird zu-nichte gemacht, wenn alle Einkaufswege mit dem Auto zurückgelegt werden. 80 Prozent der Einkaufsfahrten mit dem Auto sind kürzer als fünf Kilometer. Einkäufe öfters mal zu Fuß oder mit dem Fahrrad erledigen, vor allem für kleine Mengen.



Darf's ein bisschen weniger sein?

Reduzieren Sie übermäßigen Fleischkonsum und achten Sie beim Einkauf auf die Qualität des Fleisches. Kochen Sie öfters vegetarische Gerichte. Rezepte finden Sie unter:

www.soschmecktnoe.at/rezpte

3 zum Preis von 2 und weg damit

Kaufen Sie bedarfsgerechte Mengen. So vermeiden Sie Lebensmittelverderb und Abfall. In Österreich werden jährlich 157.000 Tonnen Lebensmittel weggeschmissen. So landen pro Haushalt rund 300 Euro im Müll.

Weitere Informationen zum Thema „Essen für den Klimaschutz“ erhalten Sie unter

www.soschmecktnoe.at

Nachhaltiger Konsum beeinflusst unsere Lebensbereiche positiv.

„Wir haben die Wahl, beim Griff ins Regal!“

Ihre Umweltgemeinderätin
Christine Eichinger



Großschönau gründet seine ersten Energiegemeinschaften

Mit dem Aufbau einer lokalen und einer regionalen Gemeinschaft für erneuerbare Energien ist die Gemeinde Großschönau einmal mehr ein Vorreiter für saubere und nachhaltige Energie. Ein erstes Umfeld, um erneuerbare Energie vor Ort zu produzieren und zu verbrauchen, konnte geschaffen werden. Ökologische, wirtschaftliche und sozialgemeinschaftliche Vorteile kennzeichnen diese Initiative.

Die erste lokale Energiegemeinschaft wurde von der Sonnenplatz Großschönau GmbH im Rahmen eines vom Klima- und Energiefonds geförderten Projekts gegründet: Lukas Stiedl produziert mit seiner 25 kWp-Photovoltaikanlage Überschuss-Strom. Seit Februar 2023 kann dieser von 3 Abnehmer:innen aus Großschönau lokal verwendet werden. „Lokal“ bedeutet, dass die Teilnehmer:innen der Energiegemeinschaft über das Ortsnetz an einem gemeinsamen Trafo angeschlossen sind.

Nun initiierte die Gemeinde Großschönau in Kooperation mit der Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal auch die erste regionale Energiegemeinschaft. Teilnehmer:innen einer „regionalen“ Energiegemeinschaft müssen über das Mittelspannungsnetz an einem gemeinsamen Umspannwerk angeschlossen sein. Der erste Schritt ist bereits geschafft: Alle Produktions- und Verbrauchsanlagen der Gemeinde mit insgesamt 32 Zählpunkten können bereits den Überschuss-Strom der Photovoltaikanlagen der Volksschule, des Bauhofs, der Tagesbetreuungseinrichtung, des Gemeindeamts, der FF Großotten und der ARA Rothfarn nutzen.

Spätestens 2024 ist vorgesehen, diese Energiegemeinschaft um kommunale Gebäude der Regionsgemeinden Bad Großpertholz, St. Martin, Unserfrau-Altweitra und Weitra zu erweitern.

Mit gesammelter Erfahrung werden schließlich auch Privatpersonen und Betriebe der gesamten KEM Lainsitztal eingeladen, sich daran zu beteiligen. Informationen zu Beteiligungsmöglichkeiten folgen 2024, z.B. in der Gemeindezeitung.

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Die Mitglieder können sich vom Energiemarkt unabhängig machen und Geld sparen, z.B. durch niedrigere Gebühren und Steuern.
- Das Netz kann entlastet und die lokale Wertschöpfung kann erhöht werden.
- Energiegemeinschaften bieten lokale Lösungen für die globale Energiekrise: lokale Produktion – lokaler Verbrauch.
- Die Energiegemeinschaften tragen zum Ziel der e5-Gemeinde bei, bis 2030 energieautark zu werden und integrieren sich optimal in den Slogan unserer Region „Übermorgen selbst versorgen“.

Wir freuen uns über diesen Schritt in Richtung Energieunabhängigkeit!



Stiedl Lukas mit seiner 25 kWp-Photovoltaikanlage, welche Überschuss-Strom für die lokale Energiegemeinschaft produziert



KURSE & WORKSHOPS

Oktober & November 2023



- 06.-07.10.2023** *Sanathana Sai Sanjeevini*
- 07.10.2023** *Gesichtsyoga*
- 07.-08.10.2023** *Pendeln Schnupperkurs*
- 07.-08.10.2023** *Digital Wellness*
- 13.-15.10.2023** *Cranio Sacrale*
- 14.-15.10.2023** *Die Sprache der Seele 2*
- 20.-22.10.2023** *DIY Lymphdrainage*
- 21.-22.10.2023** *Moxen, Schröpfen & Gua Sha Spezial*
- 28.10.2023** *Neurobaum*
- 28.-29.10.2023** *Dorn & Breuss 2*
- 03.-05.11.2023** *Astrologie - Sternzeichen, Horoskope & mehr*
- 04.11.2023** *Kreatives Malen mit Pastellkreiden*
- 10.-12.11.2023** *Fußreflexzonenmassage*

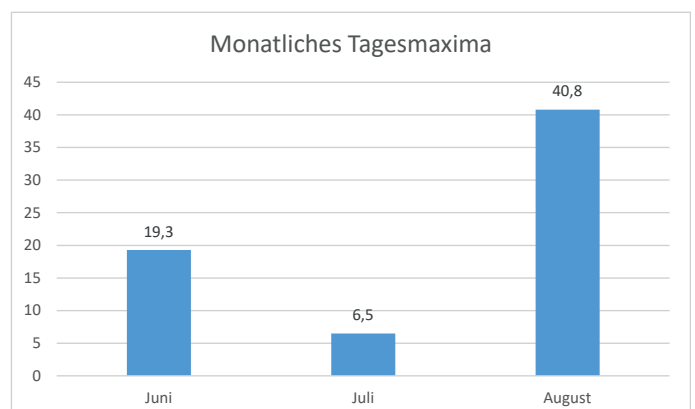
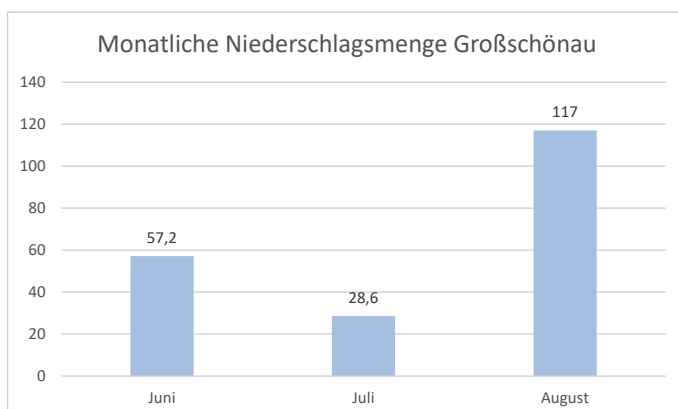
Alle Kurse und
weitere Infos auf
www.betz.at



BETZ Großschönau, 3922 Großschönau 120
02815/7003 office@betz.at

Beobachtung des Niederschlages in mm (=l/m²) in Großschönau 2023

Quelle: Messstation für Niederschlag in Großschönau, Robert Weigl-Pollack



SONNENWELT

Entdeck die Wunderwelt der Energie

Erfolgreiche Jubiläumssaison in der SONNENWELT

Das SONNENWELT-Maskottchen Solarix ist während der ganzen Saison 2023 in Feierlaune – immerhin dreht sich in der SONNENWELT seit bereits 10 Jahren alles um das Thema Mensch und Energie!

Verschiedenste Geburtstagsaktionen laden heuer die Besucher zum Mitfeiern ein.

Beim traditionellen Sonnenfest am 15. August freuten sich Verena Prinz und Solarix bei der Kinderbuchlesung „Joulius und das Licht für Emil“ über interessierte junge Zuhörer. Als Belohnung erhielten sie eine sonnige Überraschung und das dazugehörige Büchlein zum Immer-wieder-Lesen und Nachbasteln. Diese Veranstaltung fand mit freundlicher Unterstützung durch die EVN und in Zusammenarbeit mit der Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal statt.



Alle Interessierten sind heuer noch bis zum Saisonende am 31. Oktober 2023 herzlich eingeladen in der SONNENWELT auf eine informative Entdeckungsreise zu gehen.

Öffnungszeiten bis 31. Oktober 2023:
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen
10-16 Uhr (letzter Einlass: 15 Uhr)

Aufgrund der Herbstferien haben wir am 30. Oktober 2023 auch montags geöffnet! Infos unter www.sonnenwelt.at

NÖ TOP-Ausflugsziele unterstützen „Wir für Bienen“

Artenvielfalt in Flora und Fauna ist Voraussetzung für eine gesunde und natürliche Entwicklung unserer Ökosysteme. Es ist nicht selbstverständlich, dass das Land immer wieder in Blütenpracht steht und wir regionales Obst und Gemüse ernten können. Dafür braucht es Millionen von Insekten, die das Naturland Niederösterreich bevölkern und die Blühpflanzen bestäuben, darunter Schmetterlinge, Käfer, Fliegen und vor allem Honig- und Wildbienen.

Deshalb ist die SONNENWELT Großschönau nun Kooperationspartner der Kampagne „Wir für Bienen“ und möchte so einen Beitrag zur biologischen Vielfalt leisten.

Was können wir alle zur Erhaltung der Artenvielfalt beitragen?

Zwei einfache Tipps gelingen in jedem Garten:

- Blumenwiesen sind eine einfache und sinnvolle Alternative zu kurz geschnittenem Rasen und bieten vielen Tieren und Pflanzen Lebensraum.
- Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel im Garten. Dadurch sterben auch viele Nützlinge.

Weitere Tipps und Informationen zur Kampagne „Wir für Bienen“ unter www.wir-fuer-bienen.at



Die KEM und KLAR! Lainsitztal informieren:

Das wetterfeste Haus: So schützen Sie Ihr Eigenheim vor Naturgefahren

Klimaexperten gehen davon aus, dass extreme Wetterlagen mit Sturm und Starkregen in den nächsten Jahrzehnten vermehrt auftreten können. Auch Überschwemmungen können häufiger auftreten und in ihrer Intensität steigen. Damit Ihr Eigenheim die Unwetter unbeschadet übersteht, können Sie frühzeitig entsprechende Vorsorgemaßnahmen ergreifen:

- Dach und Blitzableiter regelmäßig überprüfen
- Bäume jährlich auf Standfestigkeit kontrollieren
- Einfahrten, Parkplätze und Wege auf dem Grundstück nicht versiegeln, damit Wasser versickern kann
- Erhöhte Eingänge, Barrieren am Grundstückseingang, Schwellen vor Treppenabgängen gegen großräumige Überschwemmungen andenkten



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



- Regenrinnen und Fallrohre von Laub, Ästen oder sonstigem Schmutz regelmäßig befreien
- Gullys, Sickerschächte und Abläufe im Garten und auf den Zufahrtswegen regelmäßig auf Sauberkeit überprüfen
- Bei einem drohenden Unwetter lose Sachen (z.B. Gartenmöbel, Trampolin) in Sicherheit bringen

Derzeit stehen einige Warn-Apps für Unwetter zur Verfügung z.B. von WetterOnline oder KATWARN Österreich/Austria. Auch manche Mobilfunkanbieter oder Versicherungen stellen ihren Kunden Unwetterwarnungen bereit.

Quellen: baumentor.de und gdv.de

Neue Broschüre „Direktvermarkter im Lainsitztal“ liegt auf

Das Lainsitztal hat viel zu bieten. Besonders bei den bäuerlichen Produkten gibt es eine Vielfalt an qualitativ hochwertigen Erzeugnissen. Mit dem Kauf dieser Produkte leisten Sie nicht nur einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz, sondern Sie schützen auch regionale Arbeitsplätze und stärken somit die regionale Wertschöpfung unserer Region.

Um die Vielfalt an regionalen Erzeugnissen für die Konsument*innen auf einen Blick sichtbar zu machen, wurde eine Broschüre mit Direktvermarkter*innen aus dem Lainsitztal erstellt. Mit diesem Einkaufsführer wollen wir Ihnen einen Überblick über die Vielfalt an regionalen Erzeugnissen geben. So sind die Verkäufer*innen in der Nähe leicht zu finden und vielleicht nur eine kleine Fahrradtour entfernt!

Die Broschüre liegt am Gemeindeamt auf und ist auch online unter www.kem-lainsitztal.at zu finden. Sind Sie selbst Direktvermarkterin oder Direktvermarkter?



Für die Teilnahme melden Sie sich bei KEM Managerin Verena Litschauer (kem@gross.schoenau.at). Die Online Version der Broschüre wird laufend aktualisiert. Offiziell präsentiert wurde die Broschüre im August am Bauernmarkt Harmanschlag.

Radln im Alltag: Finden Sie die perfekte Strecke für Ihre Alltagswege!

12 beschilderte Routen abseits der vielbefahrenen Straßen!

Die Routen sind an den Kreuzungspunkten mit weiß/grünen Schildern gekennzeichnet.

Im Online- Radroutenplaner von VOR „AnachB“ (anachb.vor.at) sind die Routen digital ersichtlich.



Alltagsradwegenetz Lainsitztal wurde eröffnet

Am 2. September fand zur Eröffnung des neuen Alltagsradwegenetzes im Lainsitztal eine Radsternfahrt statt, welche durch die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal organisiert wurde.

Über 100 Teilnehmer:innen folgten der Einladung und radelten bei strahlendem Sonnenschein nach Weitra, wo gemeinsamer Treffpunkt war. Dort wurden sie von vielen Ehrengästen begrüßt. KEM Managerin Verena Litschauer stellte das Projekt, welches 2020 gestartet und von NÖ.Regional begleitet wurde, vor.



Ergebnis ist ein neu beschildertes Alltagsradwegenetz, welches die sechs Gemeinden verbindet und das Radfahren im Alltag nun einfach und sicherer macht. Danach ging es weiter zur Promenade, wo die Radfahrer:innen von den Bäuerinnen Weitra verköstigt wurden. Eine beeindruckende Bike-Trial-Show von Valentin Pascher und Infostände rundeten das Programm ab.

Kommandantenwechsel bei der Polizei Bad Großpertholz

Nach 39 Dienstjahren bei Gendarmerie bzw. Polizei trat der ehemalige Kommandant der Polizeiinspektion Bad Großpertholz, Kontrlnsp Ewald Weber seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Als Nachfolgerin wurde die bisherige Stellvertreterin Kontrlnsp Marina Weissensteiner zur Kommandantin ernannt. Weissensteiner, welche bereits seit 2019 bei der PI Bad Großpertholz Dienst verrichtet, ist bereits seit 1995 bei der Gendarmerie bzw. Polizei und steht bereits seit 19 Jahren als dienstführende Beamtin in Verwendung. Die neue Kommandantin ist in der Marktgemeinde Großdietmanns wohnhaft, verheiratet und Mutter zweier Töchter (11 und 12 Jahre).



Neuer Stellvertreter ist Abtl Insp Horst Stöckl.



Die letzten Jahre hat sich bei der PI Bad Großpertholz einiges getan – viele bekannte Beamte, die mehrere Jahrzehnte in Bad Großpertholz ihren Dienst verrichteten, gingen in Pension und es kamen wieder neue Beamtinnen und Beamte, welche nicht im Rayon wohnhaft sind, zur PI Bad Großpertholz.

Nicht zuletzt auch aus diesem Grund ist es besonders wichtig wieder mehr persönliche Kontakte zur Bevölkerung herzustellen.

Gerade auch zum immer wieder aktuellen Thema Black Out heißt es sicher und gut zusammen zu arbeiten, denn gemeinsam kann man solche Ausnahmesituationen sicherlich gut meistern, wenn man kooperiert. Am besten wäre es natürlich, wenn solche Ausnahmesituationen nicht eintreten.

Goldener Igel 2022

Auch für das Jahr 2022 konnte die Gemeinde Großschönau die Auszeichnung für die 100%ige naturnahe Pflege unserer öffentlichen Grünflächen von „Natur im Garten“ erwerben.

Bürgermeister Martin Bruckner hier im Bild mit Lena Weitschacher, Regionalberatung Waldviertel von der „NATUR IM GARTEN“ GmbH bei der Übergabe der neuen Plakette.

Auch Privathaushalte können eine „Natur im Garten“ Plakette bekommen, wenn der Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien erfüllt - nähere Infos finden Sie dazu unter: www.naturimgarten.at.



Erster Kulturlandschaftsverein Niederösterreichs im Lainsitztal gegründet

Die Kleinregion Lainsitztal, bestehend aus den sechs Gemeinden Marktgemeinde Bad Großpertholz, Marktgemeinde Großschönau, Gemeinde Moorbad Harbach, Marktgemeinde St. Martin, Gemeinde Unserfrau Altweitra und Stadtgemeinde Weitra, konnte als Pilotregion für den ersten Kulturlandschaftsverein gewonnen werden.

Landwirtschaftskammer NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager erklärt: „Es geht darum, regionale Strukturen zu schaffen, deren zentrale Aufgabe die Landschaftsentwicklung ist. Der Kulturlandschaftsverein Lainsitztal hat sich zum Ziel gesetzt, dem Verlust von Lebensräumen und Artenvielfalt entgegenzuwirken und wichtige Impulse für die Regionalentwicklung zu liefern. Dies kann nur gelingen, wenn Landwirtschaft, Naturschutz, Gemeinden und Tourismus zusammenarbeiten. Genau das ist im Lainsitztal der Fall. Niederösterreich nimmt damit einmal mehr eine Pionierrolle ein.“

Kleinregionssprecher und Bürgermeister von Weitra Patrick Layr betont: „Die Gemeinden der Kleinregion Lainsitztal arbeiten seit vielen Jahren interkommunal im Interesse der Region zusammen, einen Schwerpunkt bildete dabei schon bisher der Bereich Umwelt, Energie und Naturschutz. Mit der Gründung des ersten Kulturlandschaftsvereins im Lainsitztal ist die Region wieder innovativer Vorreiter. Ich freue mich, dass alle Gemeinden hinter diesem zukunftsweisenden Projekt stehen.“

Für die zuständige Landesrätin für Naturschutz Susanne Rosenkranz ist klar: „Wenn wie hier Gemeinden, Landwirtschaft, Tourismus und Naturschutz an einem Strang ziehen, wird es uns gelingen, gesunde, lebendige und lebenswerte Landschaften für uns und für nachkommende Generationen in Niederösterreich zu erhalten.“



Kleinregion
LAINSITZTAL

Die Ziele der regionalen Kulturlandschaftsvereine (KLV) im Überblick:

- Erhalt und Entwicklung einer naturschutzfachlich wertvollen und regionaltypischen Kulturlandschaft mit all den national und europaweit geschützten Lebensräumen und Arten. Insbesondere das naturschutzfachlich wertvolle Offenland, wie Magerrasen, Trockenrasen, Quellen, Moore, Sumpfflächen, wird im Zentrum der Vereinsarbeit stehen.
- Regionalentwicklung durch Eröffnen, Bestärken bzw. Erweitern von Betriebsstandbeinen und Einkommensquellen für Landwirt:innen, durch Aufbau von Partnerschaften mit sonstigen regionalen Betrieben sowie durch Beiträge zum landschaftsbezogenen Naturtourismus



Vorstand KLV Lainsitztal (v.l.n.r.): Schriftführerin-Stv. Martin Spitaler, Kassier Bgm. Otmar Kowar, Schriftführerin Manuela Zinöcker, Geschäftsführerin Barbara Dolak, Obmann Markus Wandl, Obmann-Stv. Hermann Hahn jun.

Nicht am Foto: Kassier-Stv. Anna Weigl
Fotocredit: LK NÖ/Johanna Mostböck

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Rückblick der JTK-Großschönau

Nach mehreren kleineren Auftritten fand am 2. Juli bei perfektem Wetter der Musikirtag am Großschönauer Marktplatz statt. Ein umfangreiches Programm erwartete die zahlreichen BesucherInnen. Den Beginn machte ein rhythmischer Wortgottesdienst, bevor unsere „Kreuzberg Böhmisches“ mit einem Frühschoppen aktiv das Festgeschehen einleitete. Wie bei einem Kirtag üblich, durften natürlich auch das Aufstellen eines Kirtagsbaumes sowie ein Bieranstich nicht fehlen.



Nach dem Mittagessen stand ein weiterer beliebter Programmpunkt an: die Kirtagsmeisterschaften waren eröffnet! In drei gefinkelten Disziplinen stellten die einzelnen Gruppen ihr Können unter Beweis, um sich einen der tollen Preise zu sichern.



Kurz darauf stellte sich ein Gefühl von „Dolce Vita“ auf unseren Marktplatz ein. Sonora Junior Sax aus Italien war eingetroffen und füllte die letzten noch freien Plätze auf unserem Kirtagsgelände. Bei Melodien wie „Felicità“, „Bello e impossibile“ und „Ci sarà“ unterhielt das rund 80-köpfige Orchester bestens und kaum jemanden aus dem Publikum hielt es auf seinem Platz. Bei einer italienisch-österreichischen Party ließen wir diesen grandiosen Tag gemeinsam ausklingen.

Am 6. Juli war großer Prüfungstag am **Jungmusiker-Seminar** in Bad Großpertholz und wir dürfen 12 MusikerInnen zu spitzen Leistungen gratulieren.

Bronze:

Querflöte: Emilia Thoma, Lena Edinger
Klarinette: Theresa Neugschwandner, Florentina Huber, Nathalie Fölk
Saxophon: Felix Kolm
Trompete: Maximilian Koppensteiner
Tenorhorn: Robert Sulzbachner
Schlagwerk: Jonathan Gröbl

Silber:

Klarinette: Johannes Wachter, Selina Hofbauer
Schlagwerk: Marius Piringer

Ein weiterer Höhepunkt für uns war der diesjährige Musikausflug in die wunderschöne Steiermark vom 8. bis 9. Juli. Ein abwechslungsreiches Programm für jede Altersklasse stand uns bevor. Gleich zu Beginn starteten wir mit einer Wanderung durch die Nothklamm sowie einer Führung in der Kraushöhle, bevor wir uns folglich zu einer fröhlichen Floßfahrt mit Grillerei aufmachten.



Am späteren Nachmittag wartete dann ein besonderes Highlight des Ausflugs auf uns: Wir verbrachten einen gemeinsamen Abend am „Burning Brass“ Festival in St. Gallen. Dabei wurden wir von Bands wie „Viera Blech“ und „Fäaschtbänkler“ wunderbar unterhalten.

Am Sonntagvormittag erwartete uns dann eine Wanderung über die Hängeseilbrücke; ein Mittagessen, dass man sich erst verdienen musste; sowie Entspannung am Lunzersee.



Am 10. September durften wir den Fröhschoppen am FF-Fest in Großotten spielen, um nur eine unserer zahlreichen Ausrückungen im Sommer zu nennen.

Nach den schmissigen Stücken wurden wir mit einem köstlichen Mittagessen verwöhnt und ließen den Tag mit verschiedenen WoifGin Spezialitäten ausklingen.



Heiter geht es im Herbst auch schon weiter: Wir laden euch sehr herzlich zum traditionellen Flohmarkt am 8. Oktober im Pfarrstadel Großschönau ein. Es warten wieder viele tolle Antiquitäten, Raritäten, Spielsachen, Bücher, Elektrogeräte, Lampen, Geschirr, Bilder, Ansichtskarten und vieles mehr auf euch. Wir freuen uns auf einige bekannte Gesichter!

Liebe Gemeindegänger! Liebe Musikschüler! Liebe Eltern!

Das Schuljahr 2023/24 hat gerade begonnen und wir freuen uns über einen Anmeldungs-Rekord: Heuer haben sich 45 Kinder in der Musikschule angemeldet! Das spricht für die gute Arbeit unseres Lehrerteams und motiviert uns sehr!

Diese Instrumente können direkt in Großschönau bei unseren Musiklehrern erlernt werden:

- Querflöte** (Anita Wenigwieser)
- Klarinette/Klavier/Blockflöte** (Herbert Grübl)
- Saxophon/Klarinette** (Christian Hofbauer)
- Trompete/Flügelhorn/Horn/Tenorhorn/Posaune/Tuba/Blockflöte** (Stefan Gübl)
- Schlagwerk** (Johannes Rauch)

Neben dem Einzelunterricht am Instrument bieten wir am Standort Großschönau auch noch folgende kostenlose Ergänzungsfächer an: Jugendblasorchester, Ensembles, Korrepetition (Klavierbegleitung für Prüfungen und Konzerte), Kooperation mit der Volksschule (Blockflötenkurs im 2. Semester) und Musikkunde.



Für alle Fragen zum Thema Musikschule stehe ich gerne telefonisch zur Verfügung (0664 523 72 73).

Informationen gibt es auch auf unserer neuen Homepage unter www.mow-musikschule.at, auf unserer facebook-Seite (www.facebook.com/Musikschule.Oberes.Waldviertel) oder im Büro (02852 525 06 – 320).

Ich wünsche allen Musikschülern einen schönen Schulstart und viel Freude weiterhin mit der Musik!

Stefan Grübl
Standortkoordinator

Liebe Freunde von großARTig Großschönau,

der Kulturherbst in Großschönau bietet heuer wieder ein attraktives, breit gefächertes Programm, zu dem wir herzlichst einladen.

ORF-Korrespondent Karim El-Gawhary reist aus Ägypten an, Norbert Schneider und Fritz Karl kommen aus Deutschland. Die Staatskünstler Scheuba, Palfrader und Maurer bieten politisches Kabarett, das Streichquartett Sonare präsentiert Weihnachtliches und das Nostalgiekino im Jägerhaus lädt wieder zu preisgekrönten Kinofilmen ein.

Mit dabei sind weiters das Duo Grübl & Klezma Buam, die Sängerin Tini Kainrath und der Weltreisende Dr. Peter Bochnik.



.....
SA 14. Oktober 2023, 19:30 Uhr,
Kulturstadel Großschönau

KLASSIK KONZERT DUO GRÜBL meets KLEZMA BUAM

.....
SA 21. Oktober 2023, 19:00 Uhr,
Kulturstadel Großschönau

NORBERT SCHNEIDER UND BAND „Ollas Paletti“

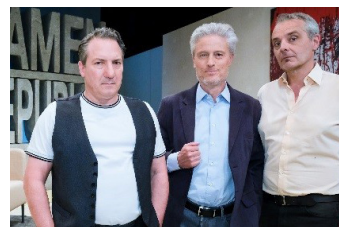
Norbert Schneider präsentiert in Großschönau sein neues Album, das für den Amadeus Award nominiert ist. Er wird dabei von seiner hochkarätig besetzten Band und gesanglich von Tini Kainrath begleitet.

.....
SA 11. November 2023, 19:00 Uhr,
Kulturstadel Großschönau

WIR STAATSKÜNSTLER – „Alte Hunde – neue Tricks“

FLORIAN SCHEUBA, ROBERT PALFRADER,
THOMAS MAURER

Energiegeladen werden die drei Staatskünstler ihr nagelneues Programm präsentieren. Bissig, komisch und messerscharf. Die österreichische Innenpolitik bietet ja genügend Stoff.



© Mena-Scheuber-Tempfa

.....
MI., 15. November 2023, 19:00 Uhr,
Kulturwerkstätte

KARIM EL-GAWHARY

Krisenberichterstattung im Nahen Osten - Risiken und Herausforderungen

Karim El-Gawhary ist seit 1991 Nahost-Korrespondent für verschiedene deutschsprachige Zeitungen und seit 2004 Leiter des ORF-Nahostbüros in Kairo.

Er studierte Islamwissenschaft und Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Nahost. Heute lebt der Journalist in Kairo. Bei seinem Vortrag in Großschönau berichtet Karim El-Gawhary über seine Arbeit in Kriegsgebieten, über Krisen und Katastrophen im Nahen und Mittleren Osten und die damit verbundenen Herausforderungen.



© Manfred Weis

.....
FR 17.11.2023, 19:00 Uhr,
Kulturwerkstätte Großschönau

DR. PETER A. BOCHNIK „Der Ottensteiner Stausee - Wandlungen eines Flusses“

.....
SO 3. Dezember 2023, 17:00 Uhr,
Kulturwerkstätte Großschönau

FRITZ KARL UND STREICHQUARTETT SONARE

„Ausgerechnet Weihnachten“

Mit Witz und Charme widmet sich Romy-Preisträger und Publikumsliebbling Fritz Karl der „stillsten Zeit“ und verleiht dieser eine heitere Note. Dem schließt sich musikalisch das Streichquartett Sonare aus Oberösterreich mit interessant arrangierten Weihnachtsklassikern an.

VORSCHAU 2024

- 07.01.2024: Neujahrskonzert „Orpheus in der Unterwelt“
08.06.2024: Walter Kammerhofer „Best of Kammerhofer“
11.10.2024: Federspiel
12.10.2024: Kaisermusikanten
12.10.2024: Keller Steff
13.10.2024: Franz Posch
14.12.2024: Poxrucker Sisters

KINOPROGRAMM 2023

- 24.11.2023: „Maixabel“ 19.30
15.12.2023: „Der Fuchs“ 19.30
16.12.2023: „Geschichten vom Franz“ 15.00

Karten, Reservierungen und Infos:

Kulturhandy: 0680 /24 24 304
(täglich von 17:00 – 20:00 Uhr)
Online – Bestellungen und Detailinfos:
www.grossartig-kultur.at

**Der Kulturverein großartig Großschönau
freut sich auf euren Besuch
Josef Gratzl, Obmann**

DUO GRÜBL

Bei unserem heurigen Konzert dürfen wir musikalische Gäste begrüßen, nämlich die „KLEZMA BUAM“. Dieses Klarinetten trio setzt sich aus Christian Hofbauer, Gerald Hofbauer und Herbert Grübl zusammen. Es hat sich der Klezmer-Musik verschrieben, ein Musikstil, der sich aus der traditionellen jüdischen Volksmusik ableitet. Die Klarinette ist hier oftmals das führende Instrument.



Das DUO GRÜBL und die KLEZMA BUAM haben einen gemeinsamen Nenner: Herbert Grübl. Er ist in beiden Formationen aktiv und wird an Klavier und Klarinette zu hören sein.

Das Programm des Konzerts wird sich von klassischen Stücken über Klezmer-Musik hin zu schwungvollen moderneren Klängen bewegen. Spielfreude und abwechslungsreiche Arrangements werden das Konzert zu einem absoluten Highlight machen! Die ausgewählten Werke erklingen heuer in vielfältiger Besetzung: Sie hören Klavier, Klarinette, Saxophon, Euphonium, Altposaune und Tenorposaune.

Das „DUO GRÜBL“ wurde 2007 gegründet und besteht aus den Brüdern Stefan und Herbert Grübl. Beide wohnen in der Gemeinde Großschönau und haben in Wien Musik studiert. Sie sind als Musiker und Musiklehrer im Waldviertel tätig. Das Repertoire besteht hauptsächlich aus klassischer Musik. Jährlicher Fixtermin ist das Konzert im Herbst. Hinzu kommen Auftritte bei diversen Feierlichkeiten, Konzerten, Hochzeiten, Vernissagen...



Herzliche Einladung zum diesjährigen DUO GRÜBL Konzert:

14. Oktober 2023

Kulturstadel Großschönau

Beginn: 19:30 Uhr / Eintritt: freie Spenden

**Das DUO GRÜBL und die KLEZMA BUAM
freuen sich auf IHR Kommen!**

USV Großschönau

Mit der Meisterfeier am 1. Juli verabschiedeten sich die Kicker des USV Großschönau in ihren Sommerurlaub. Die Fußballschuhe blieben vorerst einmal in der Kabine. Zunächst glänzte nur unser Nachwuchs mit sportlichen Meisterleistungen:

Von 17. bis 21. Juli fand unter der Leitung von Bianca Riegler und Sophie Breiteneder zum ersten Mal das USV-Sommercamp statt. 27 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren stellten eine Woche lang bei verschiedenen Spielen und Übungen ihr Können unter Beweis. Zum Abschluss wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einer Urkunde geehrt und USV-Präsident Andreas Schäfer höchst selbst griff zur Grillzange, um alle Beteiligten kulinarisch zu versorgen.

Das nächste Highlight folgte am 14. August. Eine traumhafte Sommernacht bildete die passende Kulisse für das erste USV-Sommernachtsfest. Über 15 Mannschaften kämpften beim Stockschießen um den Titel, während am Grill der Sauroller seine Kreise zog und „10er, Goalie, Specht“ für die musikalische Umrahmung sorgten. Ein durch und durch gelungener Abend, auf den wir – und hoffentlich auch unsere zahlreichen Gäste – gerne zurückblicken!



Sportliche News gab es in diesem Sommer zunächst von unserer Tennis-Sektion: Die wohl langwierigste und nervenaufreibendste USV-Baustelle fand ihr Ende. Dank der engagierten Mitarbeit zahlloser Helfer und Helferinnen konnten Anfang August die neu sanierten Tennisplätze eröffnet werden.

Seitdem herrscht auf dem roten Sand am Kreuzberg wieder reges Treiben. Alle Informationen zu Platzreservierung, Kosten, etc. gibt es bei unserem Sektionsleiter Daniel Berger (Tel.: 0660/6101020).

Die Schönauer Meisterkicker hingegen meldeten sich nur zögerlich aus der Sommerpause zurück. Zu einem etwas holprigen Trainingsstart kam eine überschaubare Testspielbilanz: Nach einer regenbedingten Absage der Partie gegen die Reserve der SV Brand/Nagelberg putzte der USV Bad Großpertholz die Sulzbachner-Elf mit 1:8 zusammen. Licht am Ende des Tunnels sahen Trainer und Spieler erst im letzten Test gegen die U17 des UFC Obritz. Gegen die junge Landesliga-Truppe musste man sich nur knapp mit 3:2 geschlagen geben.

In die noch junge Saison starteten wir dennoch erfolgreich: Zuerst ein unansehnliches 1:1 gegen den USC Oberstrahlbach, danach ein bärenstarkes 2:1 gegen den USC Friedersbach. Damit mischt der USV auch in dieser Spielzeit wieder um die Topplatzierungen mit. Die weiteren Partien der Hinrunde lauten:

- Sonntag, 24.09. Auswärtsspiel gegen die SU Rudmanns/Stift Zwettl (11:00)
- Freitag, 29.09. Heimspiel gegen die Stockzahn-Kickers (19:00)
- Sonntag, 15.10. Auswärtsspiel gegen den USC Großglobnitz (15:00)
- Samstag, 21.10. Heimspiel gegen UKSV Laimbach (18:30)

Wir freuen uns auf eure Unterstützung! Aktuelle Infos zum Verein und zur Serie H – Die Waldviertler Hobbyliga findet ihr wie immer auf unserer Facebook-Seite und der Liga-Homepage (www.hobbyliga-zwettl.at).

**Euer USV Großschönau
(amtierender Meister der Serie H
„Die Waldviertler Hobbyliga“)**

USV Großschönau - Sektion Tennis

Liebe Schönauer Tennisfreunde!

Mit der Sanierung des Tennisplatzes wurde gleichzeitig die Sektion Tennis des USV Großschönau gegründet. In den nächsten Zeilen möchte ich, Daniel Berger, euch als Sektionsleiter kurz einen allgemeinen Überblick über die aktuelle Situation und einen kurzen Ausblick in die Zukunft geben.

Zuerst ein großes Dankeschön an die Vertreter der Gemeinde, welche die Sanierung des doch schon in die Jahre gekommenen Tennisplatzes ermöglicht haben und wir deshalb aktuell in Großschönau einen der modernsten Plätze in unserer Umgebung haben! Weiters möchte ich mich bei allen Freiwilligen Helfern bedanken, welche bei der Errichtung des Platzes, sei es bei den Arbeiten des Unterbaus, beim Binden des Zauns oder bei der Erstellung der Beschilderung, mitgeholfen haben – Danke für jeden getätigten Handgriff!

Der Platz ist nun seit August fertiggestellt und das Resümee nach nun knapp 2 Monaten fällt sehr positiv aus, es wird fleißig gespielt, der Platz wird gut gewartet und die Anmeldung der Mitglieder läuft sehr gut an.

Derzeit sind außerdem die 6. Schönau Open, also unser Tennisturnier, voll im Gange, wo es einen Herren- und Damenbewerb gibt.

Doch wie sind die ganzen Abläufe bei der USV-Tennissektion? Hier ein paar Hard-Facts:

- Man kann den Platz ganz einfach über die Internetplattform Supersaas reservieren: <https://www.supersaas.de/schedule/usv-grossschoenau/Platzreservierung>
- Platzgebühr beträgt € 10/Std. ohne Jahresmitgliedschaft

- Eine Jahresmitgliedschaft kostet € 90,- (Ermäßigungen gibt es für Schüler u. Studenten) (für 2023 beträgt die Mitgliedschaft nur € 25,-)
- Mitgliedschaftsbögen liegen bei der Gemeinde auf oder können bei mir auf Anfrage (Telefonnummer könnt ihr unten entnehmen) erworben werden

Die Aussicht für das Tennisjahr 2024 ist, dass die Sektion Tennis weiterwächst!

Deshalb wären für das kommende Jahr im Sommer Kurse für Kinder und Erwachsene geplant und wir planen, dass nach Vereinbarung auch Privatstunden angeboten werden.

Das Ziel wäre, dass die Sektion Tennis für die Gemeindebürger ein breites Angebot bietet, wo ihr das Tennisspielen erlernen oder eure Tennis-skills verbessern könnt!

Doch es sollte immer der Spaß am Tennisplatz im Vordergrund stehen, denn es gibt nichts Schöneres, als mit guten Freunden am Platz zu stehen, um dort ein paar schöne Stunden gemeinsam zu verbringen!



Solltet ihr Fragen oder Interesse haben, dann könnt ihr mich unter der Nummer 0660/6101020 erreichen!

Sportliche Grüße
Sektionsleiter Daniel Berger



USV Großschönau
Sektion Tennis



Neues von den S[w]ingin' Voices

Sommersaison 2023:

Unsere Sommersaison startete heuer mit einem Konzertbesuch, allerdings durften wir diesmal zuhören – nämlich der Acapella Band „Pentatonix“ in der Tips Arena in Linz. Gleich im Anschluss starteten wir mit den Proben für unsere Hochzeits-Sommersaison.

Im Juni fand die Generalversammlung im Gasthof Thaler statt, bei der auch ein neuer Vorstand gewählt wurde. Nach vielen Jahren als Obfrau und Obfrau Stv. traten Elisabeth Wachter und Sonja Kitzler zurück und übergaben die Zepter an Marlena Herzog-Kosch und Romana Wurz. Vielen Dank für eure langjährigen Bemühungen Lisi und Sonja!



Ebenso im Juni begleiteten wir die erste Hochzeitsfeier, im August folgte die Hochzeit unserer Chorleiter Stellvertreterin Bettina Hobiger mit ihrem Simon – diese wurde bis in die Nacht ausgiebig gefeiert - Herzlichen Glückwunsch! Eine weitere Hochzeit durften wir im September musikalisch begleiten.



Zum Thema Chornachwuchs gibt es auch erfreuliche Nachrichten, wir durften wieder ein Chor Baby begrüßen und auch Störche weiter ziehen lassen.

Als Abschluss für die heurige Sommersaison gab es eine Abschlussfeierlichkeit in Friedreichs. Nach dem Knödelessen konnten wir auf die gute Zusammenarbeit und die großartige Stimmung bei unseren Proben, Auftritten und Zusammenkünften anstoßen. Vielen Dank für die Motivation und das Engagement jedes einzelnen!



Wir freuen uns außerdem, schon die Termine für unser Gospel & More Konzert 2024 im Gasthaus Thaler ankündigen zu dürfen:

Freitag, 15. und Samstag, 16. März 2024

Weitere Details folgen, natürlich ist unser neues Motto wie immer noch streng geheim.

**Wir wünschen einen swingenden Herbst
mit vielen gemütlichen Stunden
Eure S[w]ingin' Voices**

Landjugend Großschönau

Um auch diese Saison in Sachen Volleyball vollkommen durchstarten zu können, wurde unser Volleyballplatz vom lästigen Grünzeug und sonstigen Unkraut befreit. Nach getaner Arbeit konnte bereits die erste Partie der Saison gespielt werden. Die Landjugend Heinreichs veranstaltete Mitte August ein Volleyballturnier, hierbei erzielte unsere Truppe den 5. Platz.



Doch auch in anderen Bereichen bildeten wir uns weiter, denn Anfang Juli nahmen einige LJ-Mitglieder an einem Gstanzl-Workshop teil. Dabei lernten wir neue Gstanzl und auch wie man diese richtig performt, somit sind wir für die nächsten LJ-Hochzeiten gewappnet.

Nach einigen Jahren Pause verbrachten wir wieder einen Sommerausflug in Siofok am Plattensee. Auch hier war für jeden was dabei: von feiern bis in die Morgenstunden über Kletterparcours am See bis hin zum Entspannen auf der schattigen Wiese.

Bereits im Juni durften wir unseren langjährigen Mitgliedern Bettina und Simon Hobiger zu ihrer standesamtlichen Hochzeit gratulieren.

Mitte August heirateten sie kirchlich, hierbei stellten wir den Schwübogen auf, waren gemeinsam mit dem USV Großschönau beim „Osperrn“ dabei und tanzten beim „Nochegehn“ bis in die Morgenstunden. Liebe Betzi, lieber Simon, wir wünschen alles erdenklich Gute für eure gemeinsame Zukunft!



Kurz darauf durften wir den kleinen Fabian im Leben willkommen heißen. Wir wünschen den Eltern Christian und Anita Thaler viel Freude beim Kennenlernen und eine wunderschöne Zukunft zu dritt.

Doch auch in nächster Zeit wird uns nicht langweilig, denn am 1. Oktober steht wieder unser alljährlicher Rätselwandertag an. Herzliche Einladung an alle Rätseltiger!

**Für die LJ-Großschönau
Susanna Riegler (Schriftführerin)**

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:	Marktgemeinde Großschönau 3922 Großschönau 49
Druck:	Druckerei Berger, 3950 Gmünd
Für den Inhalt verantwortlich:	Bürgermeister Martin Bruckner
Auflage:	580 Stück
Erscheinungsweise:	Kostenlos an die Gemeindeglieder

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Diese Druckschrift beinhaltet Mitteilungen des Bürgermeisters der Marktgemeinde Großschönau über wesentliche Gemeindeangelegenheiten in Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht der NÖ Gemeindeordnung 1973

BÜCHEREI NEWS

10 Jahre LeseUmwelt

Vor 10 Jahren waren wir eine der ersten Büchereien, die vom Land NÖ das Buchregal LeseUmwelt Turm zur Verfügung bekamen, befüllt mit ca. 300 Medien, die sich alle mit Klima, Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit befassen. Sowohl Kinderbücher als auch Sachbücher und Belletristik bieten zahlreiche Informationen und Anregungen zu diesen Themen.

Österreich liest Treffpunkt Bibliothek 10.–22. Oktober

Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft, Sport und Politik werben für das Lesen und betonen die Wichtigkeit der Lesekompetenz.

Frankfurter Buchmesse 18. – 22. Oktober

Bei dieser größten Buchschau werden Neuerscheinungen des deutschsprachigen Raums vorgestellt und das Gastland Slowenien bewirbt seine Kultur und Literatur. Ab Ende Oktober sind in unserem Medienbestand die wichtigsten Neuerscheinungen und die Bücher, über die man spricht.

Nutzen Sie die Möglichkeit, mit Ihrer Bücherei-Mitgliedschaft e-books beim Land NÖ (www.no-e-books.at) gratis auszuborgen. Eine einfache Anmeldung in der Bücherei genügt.

An alle Eltern neugeborener Kinder und Kinder bis zum 1. Lebensjahr: Holen Sie sich in der Bücherei das gratis Buch-Start-Paket (inklusive Le-segutschein der Bücherei)

Dorffest Harmannstein

Am 1. August fand das traditionelle Dorffest in Harmannstein statt.

Die Kinder hatten großen Spaß beim Hüpfen in der nagelneuen Hüpfburg der Waldviertler Sparkasse.

Als Überraschung musizierten Michael Sulzbachner, Florian Tüchler und Sebastian Süß mit ihren Instrumenten.

Hier noch ein paar Eindrücke von unserem Ferienspielnachmittag zum Thema „Auf den Spuren unserer Erde“



**Wir wünschen schöne Herbsttage
mit viel Zeit für ein gutes Buch!**
Helga Ritscher und das Bücherei-Team



Gesunde Gemeinde

Eindrücke vom Ferienprogramm 2023:

Vielen Dank an alle Beteiligten für die vielen lustigen Stunden und neuen Erfahrungen!

SommerSportCamp mit dem USV Großschönau



Erlebnismittag „Auf den Spuren unserer Erde“ mit dem Team der Bücherei



Weihnachten im Schuhkarton

Wir packen wieder für Weihnachten im Schuhkarton am **11. November 2023 ab 15 Uhr** im großen Sitzungssaal der Gemeinde Großschönau.

Wer Sachspenden oder fertig gepackte Schuhkartons abgeben möchte, bitte einfach melden.

Sabine Nagl: 0664/657 24 48
s.nagl@gross.schoenau.at



Kindercamp Großschönau mit Dipl. Päd. Stephanie Uitz und Mag. Christian Lang, Bed.



Ponyführabzeichen mit Katja Peherstorfer



Tagesbetreuung Kinder(t)raum Großschönau

Unser Angebot der Ferienbetreuung wurde wieder von vielen Familien in Anspruch genommen.

Sowohl der Kindergarten als auch die Tagesbetreuungseinrichtung hatten heuer in den Sommerferien erstmals nur eine Schließwoche.

Die Betreuung in der Tagesbetreuung Kinder(t)raum Großschönau ist möglich von
MO bis FR, jeweils von 07.00 bis 17.00 Uhr
Bitte melden Sie gerne Ihren Bedarf am Gemeindeamt.



Kindergarten Großschönau

Wir wünschen unseren Kindergartenneulingen einen schönen Start in ihre Kindergartenzeit!



Christian Zachs, Klaus Strondl, Saskia Tüchler, Tayler Preisl, Daniel Grübl, Raphael Süss, Laura Eichinger, Benjamin Haider, Laura Hobiger, Damian Preisl
Nicht am Foto: Johanna Hobiger



Herzlich willkommen in der Schule!

Wir wünschen den Kindern der 1. Klasse sowie den beiden Lehrerinnen Claudia Stulik und Claudia Kapeller alles Gute für das neue Schuljahr.

Unsere Taferklassler sind:

Jakob Berger, Oliver Bruckner, Simon Feßl, Elina Haslinger, Carolina Herzog, Moritz Huber, Kiril Kirichko, Anna Kranz, Josef Meierhofer, Lisa Neugschwandner, Leonard Pelikan, Eva Pell, Timo Poiss, Anja Ranftl, Magdalena Seidl



Am 13. September fuhren wir in die Blockheide nach Gmünd und wanderten bei schönem Wetter durch das Erholungsgebiet. Die Kinder hatten viel Spaß dabei.



Zu Beginn des Schuljahres fand eine Schulanfangsmesse statt. Georg Kreuter segnete die Schultaschen der Erstklässler. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse überreichten den Schulanfängern bunte Luftballons.



Geschäftsführende Gemeinderätin Maria Strondl besuchte unsere Schule und verteilte kleine Buntstifte im Rahmen der Schutzengelaktion, die jedes Jahr vom Land NÖ zu Schulbeginn durchgeführt wird.



Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Gemeinde Großschönau. Unsere Klassenräume wurden neu ausgemalt und wir fühlen uns sehr wohl. Vielen herzlichen Dank dafür!

Rückblick Schuljahr 2022/23

Projektwettbewerb Chemie

Beim Projektwettbewerb des Vereins der Chemielehrer Österreichs wurde unsere Schule in Salzburg mit einem Sonderpreis (€ 700,-) ausgezeichnet. Außerdem erhielten wir Projekthilfen im Wert von € 1.000,-.



Gütesiegel „Werkstatt in der Schule“

Nur zwei Schulen aus dem Bezirk Gmünd wurden mit dem Gütesiegel „Werkstatt in der Schule“ ausgezeichnet!



Exkursion Mauthausen

An einer Exkursion zum ehemaligen Konzentrationslager Mauthausen nahm die 4. Klasse teil. „So etwas darf nie wieder passieren“, waren sich alle einig.



Schuljahr 2023/24

Willkommen 1a & 1b

Wir begrüßen die Schülerinnen und Schüler der beiden 1. Klassen ganz herzlich an unserer Schule!



Wandertag 2a & 2b & 2c

Einen Wandertag zur Hammerschmiede und zur Ruine in Arbesbach (Stockzahn des Waldviertels) unternahmen die drei 2. Klassen.



Wien-Woche

Bereits in der 2. Schulwoche absolvierten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen ihre Wien-Woche.



1. Schulfest

Endlich war es soweit, das 1. Schulfest der VS St. Martin, VS Bad Großpertholz und der MS Bad Großpertholz konnte stattfinden.

Als Ehrengäste wurden Mag. Reinhold und Elvira Koblinger, Bgm. Manfred Grill, Bgm. Peter Höbarth sowie SQM Fritz Laschober begrüßt.

Die Kinder studierten in unzähligen arbeitsreichen Stunden mit ihren Klassenvorständen Tänze, Lieder und Darbietungen ein. Das Gesamtprogramm wurde von Arnold Friedl unter Mitarbeit der Kolleginnen und Kollegen gestaltet. Auch der Schulchor mit Mitgliedern der Volks- und Mittelschule unter der Leitung von Magdalena Haumer bereicherte das Programm. Die Schülerinnen und Schüler, die außergewöhnliche Leistungen im Schuljahr erbrachten, wurden „vor den Vorhang“ geholt.

Ein herzliches Danke geht an Andreas Pascher (Bläserklasse) und Erwin Strondl (Schulorchester), die mit den Musikbeiträgen das zweistündige Programm auflockerten. Ein besonderer Dank geht an Martin Tannhäuser und den Elternverein, der für das leibliche Wohl sorgte. Nach den Dankesworten des Direktors OSR Christian Skoll richtete SQM Fritz Laschober Worte der Anerkennung an alle Mitwirkenden. Zum Schluss wurde noch SR Susanne Vogler, die nach einem Freijahr die Pension antreten wird, für ihre langjährige Tätigkeit an der HS bzw. MS Bad Großpertholz gewürdigt.



MS Bad Großpertholz fit für die Wirtschaft

Ab dem Schuljahr 2023/24 kann die MS Bad Großpertholz ein zusätzliches Bildungsangebot vorweisen: Die Schule wurde als eine von nur neun Schulen in ganz Niederösterreich als Pilot-schule für Wirtschaftsbildung ausgewählt.

Die MS Bad Großpertholz legt einen hohen Stellenwert auf Berufsbildung, und möchte die SchülerInnen auf die Herausforderungen in den unterschiedlichsten Bereichen der Wirtschaft vorbereiten.

Aufsteigend mit dem laufenden Schuljahr wird die Schule die Kinder nicht nur verstärkt im Umgang mit Geld schulen, sondern auch vertieft Einblicke geben, wie Wirtschaft funktioniert. Wissenschaftlich begleitet wird dieses Pilotprojekt von der Stiftung Wirtschaftsbildung, die auch Workshops und Exkursionen finanziell unterstützt.

Heckentag 2023

Zum 30-jährigen Jubiläum des Vereins Regionale Gehölzvermehrung steht der Heckentag 2023 ganz im Zeichen der Vielfalt. Nur Sträucher und Bäume aus den ursprünglichen Wuchsregionen besitzen die genetischen und regionalen Anpassungen, um den immer häufiger werdenden Temperaturextremen zu trotzen. Sei auch du dabei und beteilige dich am Schutz heimischer Arten. Es ist ganz einfach: Hol dir heimische Bäume und Sträucher zu tollen Preisen beim Heckentag am 4. November! Deine Bestellung kannst du bequem online im Heckenshop zwischen 1.9. und 11.10. aufgeben.

Auf www.heckentag.at findest du alle Infos rund um den Heckentag sowie den besten Abholstandort für dich.

Bestellfrist: 1.9 – 11.10.2022

Abholung: 4.11.2022

Lieferung (alternativ):
Anfang bis Mitte November

Kontakt: Verein Regionale Gehölzvermehrung
Heckentelefon 0680 23 40 106
office@heckentag.at

Informationen

Hundehaltegesetz - Neuerungen

Durch die Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft getreten ist, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

- Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschaffenen Hunde bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, etc.)
- Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde) für Halterinnen und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)
- Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde
- Festlegung einer neuen Obergrenze zur Haltung von Hunden (5 Hunde) in einem Haushalt
- Übergangsbestimmung: Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde

Wir bitten Sie, für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde den Nachweis der Haftpflichtversicherung am Gemeindeamt vorzulegen (per E-Mail an: gemeinde@grossschoenau.gv.at) und bei der Anmeldung von Hunden alle nötigen Dokumente mitzubringen.

Weiters möchten wir, da immer wieder Beschwerden einlagen, noch einmal auf das NÖ Hundehaltegesetz hinweisen:

Es ist vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen und Wohnhausanlagen unverzüglich beseitigen und entsorgen muss. Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass Hundekot für Nutzvieh lebensgefährlich ist. Laut dem NÖ Feldschutzgesetz kann, „wer unbefugt fremdes Feldgut verunreinigt“, mit einer Geldstrafe bis zu EUR 1.500,00 beahndet werden.

Baubehördliche Begutachtung

Die nächste baubehördliche Begutachtung mit dem Bausachverständigen vom Gebietsbauamt Krems ist für 23. Oktober 2023 geplant. Für Bauvorhaben, welche bei diesem Termin beurteilt werden sollen, sind die Einreichunterlagen bis 10. Oktober 2023 am Bauamt einzureichen.

Silofoliensammlung

Die nächste Silofoliensammlung findet am 15. November 2023 von 13.00 bis 13.30 Uhr im Bauhof/Altstoffsammelzentrum Großschönau statt.

Strauchschnittcontainer

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass in den **Strauchschnittcontainer** weder Rasenschnitt noch Wurzelstöcke eingeworfen werden dürfen.

Nur Strauchschnitt bis 12cm.



Keine Spontanbesuche beim Finanzamt

Bitte beachten Sie, dass keine Spontanbesuche beim Finanzamt in Österreich möglich sind. Vereinbaren Sie bitte vorab einen verbindlichen Termin in Ihrem Finanzamt:

-Online über bmf.gv.at/terminvereinbarung oder

-Telefonisch unter 050 233 700 (Mo-Do 7.30 bis 15.30, Fr 7.30 bis 12.00)

Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Auszug der Beschlüsse vom 19.07.2023:

Übereinkommen Wassergenossenschaft Vierlings

Die Wassergenossenschaft Vierlings in der Marktgemeinde Schweiggers wird zukünftig mit EVN-Wasser über die Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Großschönau versorgt.

Erweiterung Richtlinie Wohnbauförderung

Die aktuelle Richtlinie der Marktgemeinde Großschönau zur Wohnbauförderung wird ergänzt: Zusätzlich zur Förderung der Aufschließungs- sowie Ergänzungsabgabe wird die Standortabgabe für GEB-Widmungen (diese kommt im Wesentlichen der Ergänzungsabgabe gleich) zu den gleichen Bedingungen ergänzt.

Gesellschaftsvertrag der Kleinregion Lainsitztal GesbR sowie Vereinbarung über die Aufteilung der Kommunalsteuer

Am 19.7.2023 wurde im Gemeinderat Großschönau der Beschluss zur interkommunalen Zusammenarbeit gefasst.

Die Wirtschaftskooperation Lainsitztal wird im Rahmen der schon bestehenden Arbeitsgemeinschaft „Kleinregion Lainsitztal“ umgesetzt.

Parallel zur Neufassung des Gesellschaftsvertrags soll in den Mitgliedsgemeinden eine Vereinbarung über eine Aufteilung von Kommunalsteuer gem. § 19 Abs 1 FAG (Finanzausgleichsgesetz) beschlossen werden. Diese Vereinbarung liegt ebenfalls bei.

Ärztedienstplan

Oktober 2023

01.	Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger	Harbach	02858/5362
07.	Dr. Alexandra Lieb	Groß Gerungs	02812/5205
21./22.	Dr. Alexander Pesendorfer	Bad Großpertholz	02857/2245
28./29.	Dr. Almuth Prieschl	Groß Gerungs	02812/8677

November 2023

01.	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau	02815/20120
04./05.	Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger	Harbach	02858/5362
11./12.	Dr. Karoline Tauchmann	Weitra	02856/78171
18./19.	Dr. Khalid Jadalla	Weitra	02856/2670

Dezember 2023

08.	Dr. Alexander Pesendorfer	Bad Großpertholz	02857/2245
16./17.	Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger	Harbach	02858/5362

Sprechtage – Öffnungszeiten

Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte

Tel. 05 0766-126100, in der Bezirksstelle der NÖ Gebietskrankenkasse
 Adresse: 3950 Gmünd, Hamerlinggasse 25
 Jeden Dienstag und Donnerstag
 von 8.00 – 11.30 und 12.30 – 14.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Tel. 050/808808
 Die Sprechtage der SVS finden ausschließlich nach Terminvereinbarung in den Bezirksbauernkammern statt.
 Eine Terminvereinbarung können Sie auf der Website unter www.svs.at/termine bzw. telefonisch unter Tel. 050 808 808 vornehmen.
 Die Sprechtage finden in der Bezirksbauernkammer statt:
 3950 Gmünd, Bahnhofstraße 12

Bezirksgericht Gmünd

Tel. 02852/522910
 Schremser Straße 9, 3950 Gmünd, Fragen im Arbeits- und Sozialbereich
 Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
 von 9.00 – 11.00 Uhr

Konsumentenberatung

Tel. 05/7171-23000
 Persönliche Beratungstermine: Arbeiterkammer Gmünd, Weitraerstraße 19
 Jeweils Montag von 09.30 bis 11.30 Uhr

Schuldnerberatung

Tel. 02822 570 36
 Sprechtag in Gmünd: Bezirkshauptmannschaft Gmünd, 1. Stock, Zimmer 6
 jeden 3. Mittwoch im Monat
 von 08.30–12.00 Uhr
 Information und Anmeldung in Zwettl unter: 02822/57036

Konsumentenberatung

Tel. 05/7171-23000
 Persönliche Beratungstermine: Arbeiterkammer Gmünd, Weitraerstraße 19
 Jeweils Montag von 09.30 bis 11.30 Uhr

Verband für Kriegsoffer und Behinderte

Tel. 01/406158647
 Kammer für Arbeiter und Angestellte, Gmünd, Weitraerstraße 19
 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
 von 13.00 – 14.30 Uhr

Finanzamt Gmünd (Öffnungszeiten)

Tel. 050 233 233
 Mo/Di/Mi/Fr von 07:30 bis 12:00 Uhr
 Do von 07:30 bis 15:30 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Gmünd (Öffnungszeiten)

Tel. 02852/9025
 Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr
 zusätzlich Dienstag von 13.00 – 19.00 Uhr

Die wichtigsten Notrufnummern im Überblick

Dienst	Notrufnummer
Gesundheitshotline	1450
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzte-Notdienst (Nachtdienst)	141
ÖAMTC	120
ARBÖ	123
Telefon-Seelsorge	142

...zum Familiennachwuchs

Elisabeth und Rainhard Maierhofer aus Zweres
Sohn JAKOB

...zum Geburtstag

zum 70. Geburtstag:

Ulrich Ehrhardt, Großsotten 3
Edith Wurth, Mistelbach 28
Sylvester Wandl, Rothfarn 3

zum 75. Geburtstag:

Maria Haider, Großschönau 44
Georg Stingl, Großschönau 37
Karl Hofbauer, Thaures 10
Maria Strondl, Mistelbach 2

zum 80. Geburtstag:

Regina Weigl, Rothfarn 9
Gerd Rüdiger Blumenberg, Sonnenplatz 31
Karl Koppensteiner, Großsotten 21

zum 85. Geburtstag:

Beate Rath, Engelstein 22
Paula Weiss, Thaures 12
Maria Isack, Großschönau 9
Martha Schneider, Harmannstein 11

zum 90. Geburtstag:

Maria Herzog, Großschönau 43

zum 92. Geburtstag:

Margareta Schiebl, Großschönau 70
Paula Tüchler, Großsotten 9

zum 93. Geburtstag:

Johann Winkler, Engelstein 33
Franz Hobiger, Wörnharts 27
Friederike Kirrer, Großschönau 38

...zum Hochzeitsjubiläum

Goldene Hochzeit

Gertrude und Peter Klein, Großschönau 67
Helga und Josef Eibensteiner, Zweres 15

Diamantene Hochzeit

Gertrude und Johann Mörzinger, Großschönau 25



Bevorstehende Veranstaltungen

O K T O B E R	01.10.2023 14.00-16.00 Uhr	SternzeichenPark - Wanderung - BETZ Treffpunkt: BETZ Großschönau
	01.10.2023	Rätselwandertag der Landjugend Großschönau Treffpunkt: Dorfhaus Harmannstein, Start von 13.00 bis 15.00 Uhr
	05.+06.10.2023 18.30 Uhr	Fine Dining im Gasthof Thaler, Großsotten Reservierung unbedingt erforderlich!
	08.10.2023 08.30-13.30 Uhr	Flohmarkt der JTK Großschönau im Kulturstadel Großschönau
	08.10.2023	Herbstbrunch im GH Thaler mit Koarl's Krainer ab 11.00 Uhr
	14.10.2023 19.30 Uhr	DUO GRÜBL meets KLEZMA BUAM - großARTig Großschönau im Kulturstadel Großschönau
	15.10.2023 ab 11.30 Uhr	Dorfkirtag des Dorfclub Rothfarn im Dorftreff Rothfarn Bitte um tel. Vorbestellung bei Elisabeth Gröbl: 0680/4450745
	15.10.2023	Herbstbrunch im GH Thaler ohne Musik ab 11.00 Uhr
	21.10.2023 19.00 Uhr	Norbert Schneider und Band „Ollas Paletti“ - großARTig Großschönau im Kulturstadel Großschönau
	22.10.2023	Herbstbrunch im GH Thaler mit der Waldv. Tanzlmusik ab 11.00 Uhr
29.10.2023	Herbstbrunch im GH Thaler ohne Musik ab 11.00 Uhr	
N O V E M B E R	02.+03.11.2023 18.30 Uhr	Fine Dining im Gasthof Thaler, Großsotten Reservierung unbedingt erforderlich!
	11.11.2023 ab 15.00 Uhr	Weihnachten im Schuhkarton der Gesunden Gemeinde im Sitzungssaal der Gemeinde Großschönau
	11.11.2023 19.00 Uhr	WIR STAATSKÜNSTLER „Alte Hunde-neue Tricks“ im Kulturstadel Großschönau - großARTig Großschönau
	15.11.2023 17.00 Uhr	Dr. PETER BOCHNIK „Der Ottensteiner Stausee“ in der Kulturwerkstätte von großARTig Großschönau
	15.11.2023 19.00 Uhr	KARIM EL-GAWHARY Krisenberichterstattung im Nahen Osten in der Kulturwerkstätte von großARTig Großschönau
D E Z	03.12.2023 17.00 Uhr	FRITZ KARL und Streichquartett Sonare „Ausgerechnet Weihnachten“ in der Kulturwerkstätte von großARTig Großschönau
	07.+08.12.2023 18.30 Uhr	Fine Dining im Gasthof Thaler, Großsotten Reservierung unbedingt erforderlich!
	17.12.2023 14.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier im Schönauerhof Ertl in Großschönau